Form No. 3396-381 Rev A

Schneefräse SnowMax 724 ZXR

Modellnr. 38710—Seriennr. 316000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Diese Schneefräse ist zur Verwendung durch Privatleute ausgelegt. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee von befestigten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, und anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände gedacht. Sie ist weder zum Räumen von anderen Materialien (außer Schnee) noch zum Räumen von Kiesoberflächen gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

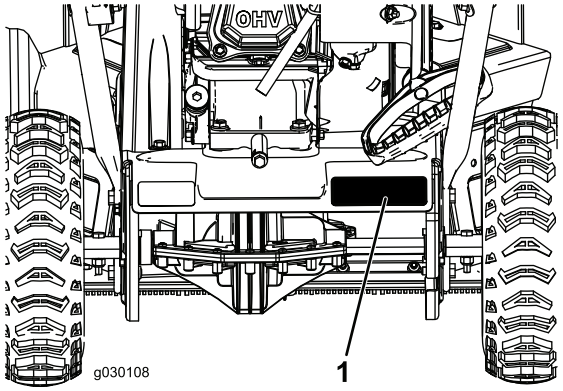


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Bei Modellen mit angegebener Motorleistung wurde die Nutzleistung vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 im Labor ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Schneefräsen wesentlich niedriger.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Schalldruck 2
Schallleistung 2
Vibration 2
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 4
1 Aufklappen des Griffs 4
2 Einbauen des Auswurfkanals 4
3 Auffüllen des Motors mit Öl 5
Produktübersicht 6
Betrieb 7
Vor dem Einsatz 7
Sicherheit 7
Betanken 7
Überprüfen des Motorölstands 7
Während des Einsatzes 8
Sicherheit 8
Anlassen des Motors 8
Einkuppeln des Räumwerks. 9
Auskuppeln des Räumwerks. 9
Selbstantrieb der Maschine 9

© 2015—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3396-381 A

Abstellen des Motors 9
Einstellen des Auswurfkanals und des Auswurfkanalablenkblechs..... 9
Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal..... 9
Betriebshinweise 10
Nach dem Einsatz 10
Sicherheit 10
Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz.....10
Wartung 11
Empfohlener Wartungsplan 11
Sicherheit bei Wartungsarbeiten.....11
Prüfen des Motorölstands 11
Prüfen und Einstellen der Kufen 12
Prüfen der Abstreifer 12
Wechseln des Motoröls 13
Austauschen der Zündkerze.....14
Einstellen des Räumwerkkabels.....14
Einstellen des Übertragungsseils.....15
Prüfen des Reifendrucks.....15
Einlagerung 16
Einlagern der Schneefräse 16

Sicherheit

Diese Schneefräse erfüllt bzw. übertrifft die Anforderungen der ISO-Norm 8437, die zum Zeitpunkt der Herstellung in Kraft war.

- Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser Anleitung sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Produkt benutzen, wissen, wie sie das Produkt zu nutzen haben und, dass sie die Warnhinweise verstehen.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen der Maschine fern.
- Lassen Sie die Maschine nicht laufen, ohne dass alle Schutzbleche bzw. Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind.
- Bleiben Sie jeglichen Auswurföffnungen fern. Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
- Halten Sie Kinder aus dem Arbeitsbereich fern und achten Sie darauf, dass Sie sich unter der Aufsicht eines Erwachsenen befinden, der nicht der Bediener sein darf. Die Schneefräse darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Stellen Sie die Maschine aus, ehe Sie Verstopfungen entfernen, Wartungsarbeiten vornehmen oder Kraftstoff nachfüllen.

Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 11201 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 102 dBA (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 3,75 dBA). Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 3744 gemessen.

Vibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 8.3 m/s2.

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 8.6 m/s2.

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 3.4 m/s2.

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 20643 gemessen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

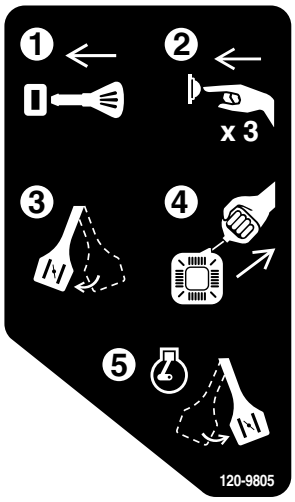
Wichtig: **Sicherheits- und Bedienungsschilder sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.**



131–5914

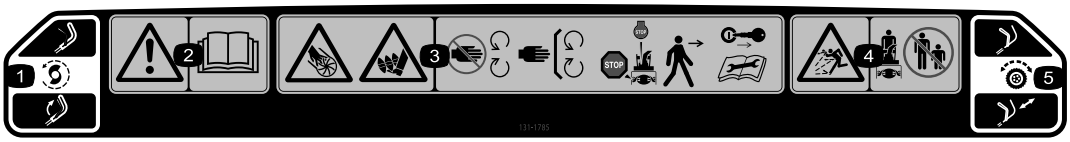
Bestellen Sie Teilenr. 131-5916.

1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Räumwerk: Stecken Sie die Hand nicht in den Auswurfkanal. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Kundendienstarbeiten ausführen.



120-9805

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ein.
2. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal.
3. Aktivieren Sie den Choke.
4. Ziehen Sie am Starterseil.
5. Deaktivieren Sie den Choke, wenn der Motor läuft.



131-1785

Bestellen Sie Teilenr. 131-5921.

1. Räumwerk-Antrieb: Drücken Sie den Hebel, um einzukuppeln. Lassen Sie den Hebel los, um auszukuppeln.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Gefahr der Hand- oder Fuß-Verletzung/-Abtrennung am Räumwerk: Berühren Sie keine beweglichen Teile; lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert; stellen Sie den Motor aus und warten Sie, dass das Räumwerk anhält, ehe Sie die Maschine verlassen; ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lesen die Anweisungen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Schneefräse einhalten.
5. Selbstantrieb - drücken Sie den Griff nach unten, um den Selbstantrieb einzuschalten.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Klappen Sie den Griff auf.
2	Schraube (1/4–20 X 1–1/2 ") Sicherungsmutter (1/4–20 ")	1 1	Montieren Sie den Auswurfkanal.

1

Aufklappen des Griffs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Achten Sie beim Aufklappen des Griffs darauf, dass keine Kabel gequetscht werden.

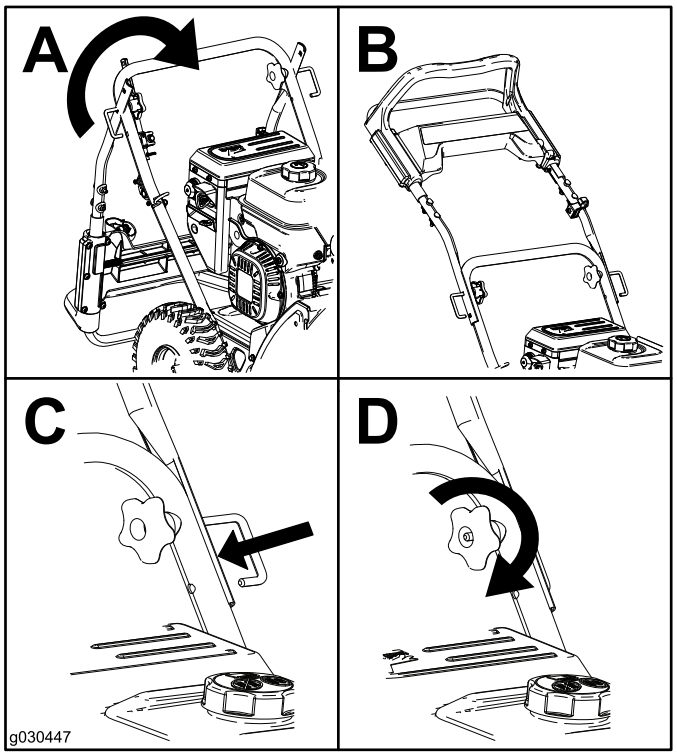


Bild 3

2

Einbauen des Auswurfkanals

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schraube (1/4–20 X 1–1/2 ")
1	Sicherungsmutter (1/4–20 ")

Verfahren

Führen Sie den Auswurfkanalpfosten durch die Halterung ins Maschinenunterteil und befestigen Sie ihn mithilfe einer Schraube und einer Sicherungsmutter (Bild 4).

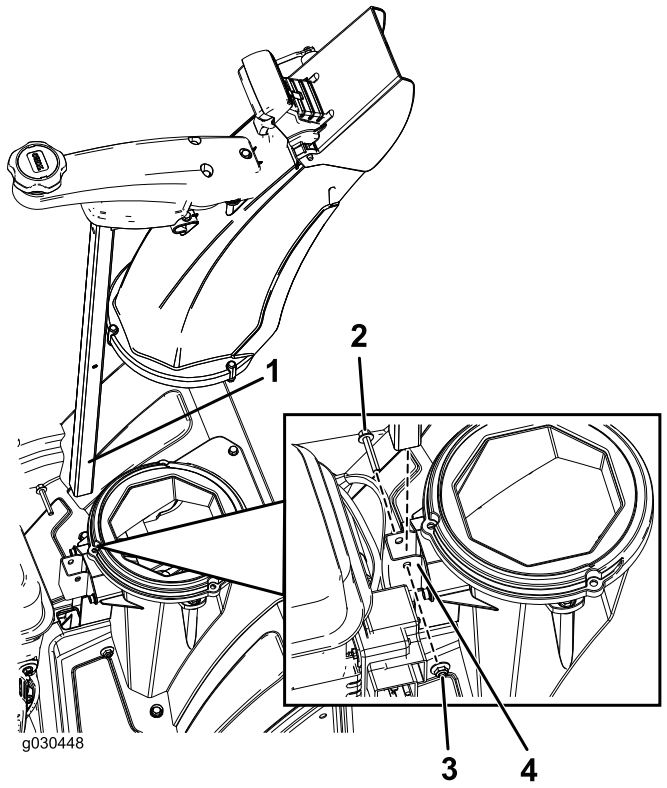


Bild 4

1. Auswurfkanalpfosten
2. Schraube (1/4–20 X 1–1/2 ")
3. Sicherungsmutter (1/4–20 ")
4. Halterung

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Die Schneefräse ist bei der Auslieferung mit Öl gefüllt.

Modell	Max. Füllstand
38710	0,5 l

Öltyp: waschaktives Kraftfahrzeugöl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API)).

Wählen Sie in Bild 5 unten die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus:

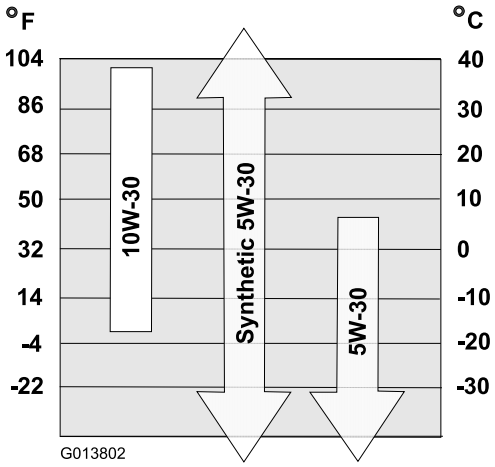
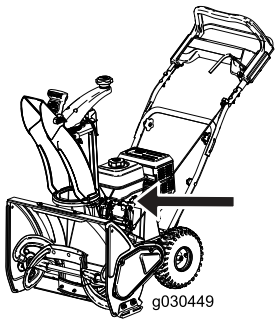


Bild 5

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel.
3. Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

   Hinweis: Beim Prüfen des Ölstands Peilstab nicht aufschrauben.



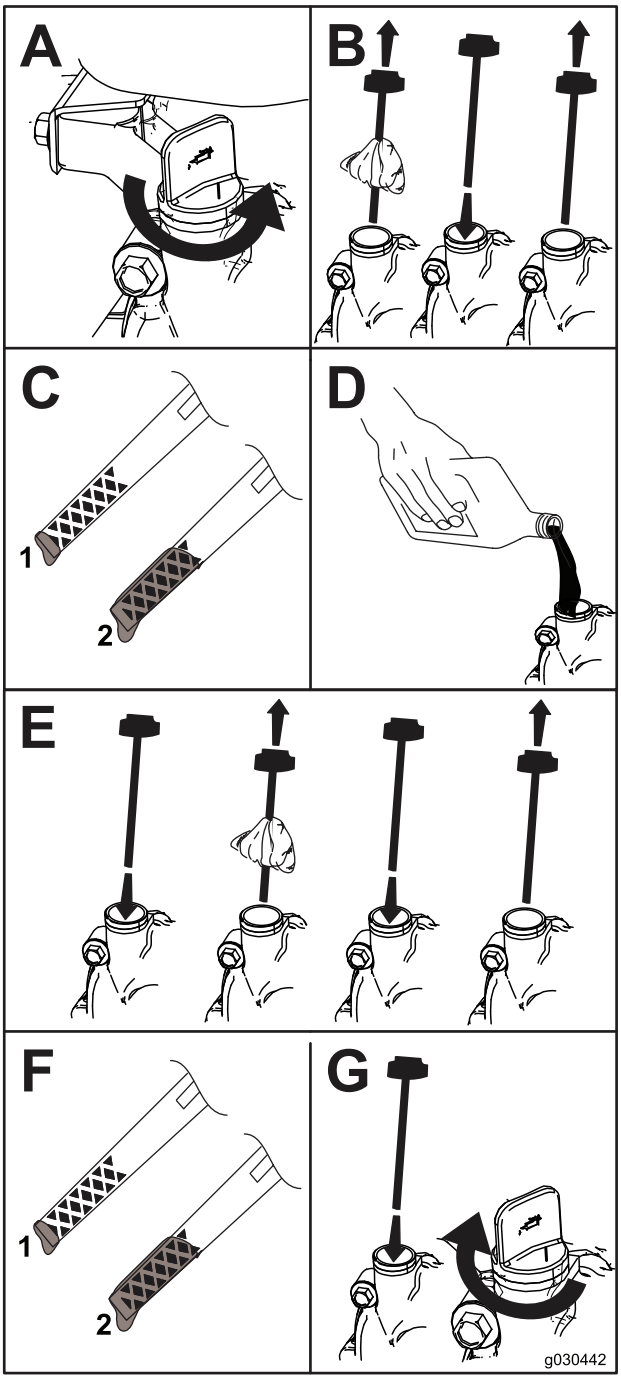


Bild 6

1. Bei niedrigem Ölstand — Öl nachfüllen
2. Korrekter Ölstand

Produktübersicht

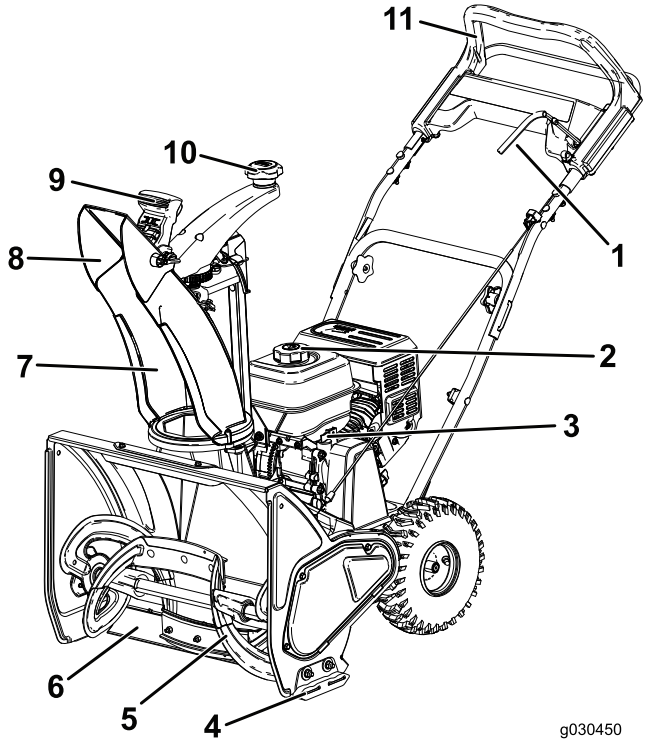


Bild 7

1. Räumwerkhebel
2. Tankdeckel
3. Peilstab
4. Kufe
5. Räumwerk
6. Schürfleiste
7. Auswurfkanal
8. Auswurfablenkblech
9. Bedienelement Auswurfkanalablenkblech
10. Auswurfkanalkurbel
11. Oberer Bügel

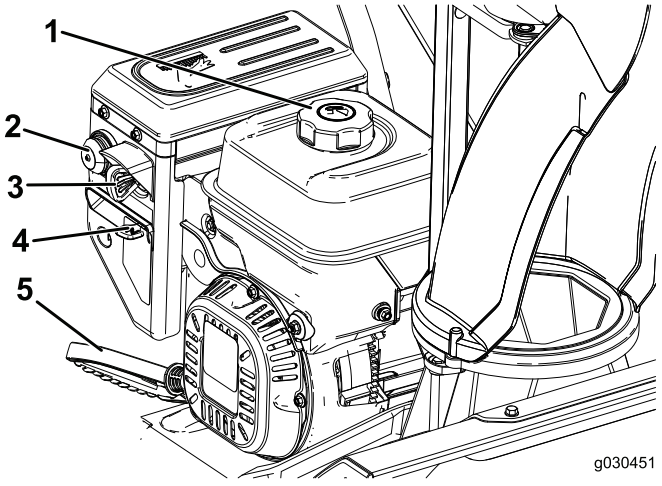


Bild 8

1. Tankdeckel
2. Kaltstarthilfe
3. Zündschlüssel
4. Choke
5. Rücklaufstarter

Betrieb

Vor dem Einsatz

Sicherheit

- Verwenden Sie für alle Geräte mit Elektrostarter die vom Hersteller vorgeschriebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne entsprechende Winterkleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in drehenden Teilen verfangen können. Tragen Sie Schuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Tragen Sie beim Einsatz oder bei der Durchführung von Einstellungen oder Reparaturen immer eine Schutzbrille oder einen Augenschutz, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, die von der Maschine herausgeschleudert werden können.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Fußmatten, Schlitten, Bretter, Drähte und andere Fremdkörper.
- Sollte ein Schutzschild, eine Sicherheitsvorrichtung oder ein Schild beschädigt oder unleserlich sein bzw. abhanden gekommen sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie ebenso lose Befestigungselemente fest.

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Schneefräse vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**
- **Kippen Sie die Maschine nicht nach vorne oder hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.**

Betanken

Empfohlener Kraftstoff:

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (nicht älter als 30 Tage), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Diesel mit bis zu 10% Ethanol oder 15% MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet Ethanol und MTBE sind nicht dasselbe. Diesel mit 15% Ethanol-Volumenanteil (E15) ist nicht geeignet. Nutzen Sie **keinesfalls** Diesel mit einem höheren Ethanol-Volumenanteil als 10%, wie z.B. E15 (enthält 15% Ethanol), E20 (enthält 20% Ethanol) oder E85 (enthält 85% Ethanol). Durch die Verwendung von ungeeignetem Diesel kann es zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden kommen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

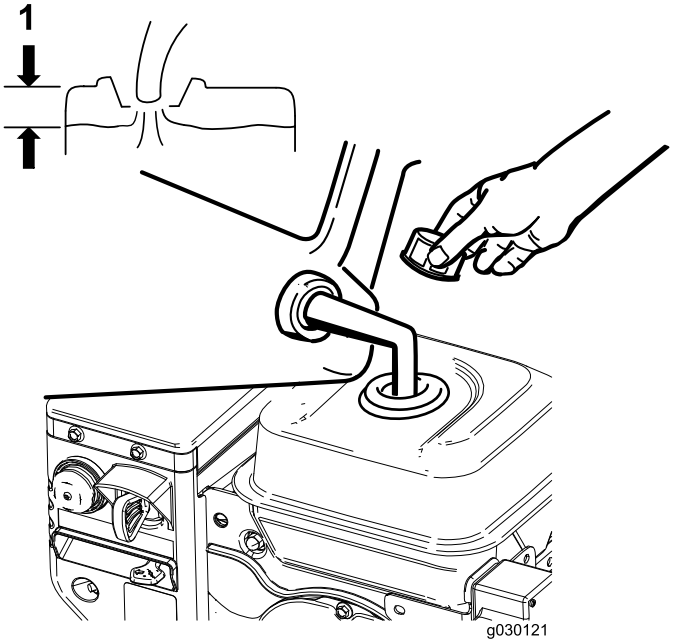


Bild 9

1. Füllen Sie den Kraftstofftank nur bis zur Unterkante des Einfüllstutzens.

Hinweis: Kaufen Sie am besten nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Sonst sollten Sie dem gerade gekauften Benzin Kraftstoffstabilisator hinzusetzen, damit es bis zu 6 Monate lang frisch bleibt.

Überprüfen des Motorölstands

Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 13).

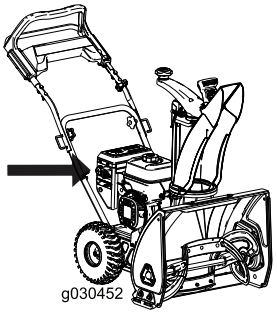
Während des Einsatzes

Sicherheit

- **Sich drehende Räumwerkblätter können Verletzungen an Fingern und Händen verursachen.** Bleiben Sie stets hinter den Griffen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern. **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile und Kleidung von sich bewegenden und drehenden Teilen fern.**
- Richten Sie den Auswurf nie auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden auftreten können.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Maschine um, damit Sie Ausrutschen und Fallen vermeiden. Achten Sie immer auf festen Stand und halten die Griffe sicher fest. Gehen Sie, aber laufen Sie nie.
- Gehen Sie an Hanglagen äußert vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Schneefräse nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Schauen Sie beim Rückwärtsfahren nach hinten und gehen vorsichtig vor.
- Kuppeln Sie die Rotorblätter aus, wenn Sie nicht gerade aktiv beim Schneeräumen sind.
- Verwenden Sie für alle Geräte mit Elektrostarter die vom Hersteller vorgeschriebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Versuchen Sie nie, Schnee von Oberflächen zu räumen, die mit Kies oder zerkleinerten Steinen bedeckt sind. Diese Maschine ist nur für den Einsatz auf gepflasterten oder geteerten Oberflächen geeignet.
- Setzen Sie die Schneefräse nicht auf Dächern ein.
- Versuchen Sie nie, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen, wenn es nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
- Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
- Wenn die Maschine mit einem anderen Objekt zusammenstößt, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel ab, untersuchen die Schneefräse gründlich auf Beschädigungen und reparieren eventuelle Schäden, bevor Sie die Schneefräse erneut in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie, falls das Gerät beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen Sie sofort der Ursache nach.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, außer beim Anlassen und zum Herein- oder Herausfahren aus dem Gebäude. Öffnen Sie die Außentüren; Auspuffgase sind gefährlich.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, Schnee zu schnell zu räumen.
- Fassen Sie nie einen heißen Motor oder Auspuff an.
- Prüfen Sie das Elektrokabel genau, bevor Sie es an einer Steckdose anschließen. Wenn das Kabel beschädigt ist, verwenden Sie es nicht zum Starten der Maschine. Wechseln Sie ein beschädigtes Kabel sofort aus. Ziehen Sie den Stecker immer dann, wenn Sie die Schneefräse nicht benutzen.

Anlassen des Motors

Hinweis: Zum Anlassen des Motors stecken Sie den Zündschlüssel bis zum Anschlag ins Zündschloss. Wenn Sie ihn nur halb einführen, lässt sich der Motor nicht starten.



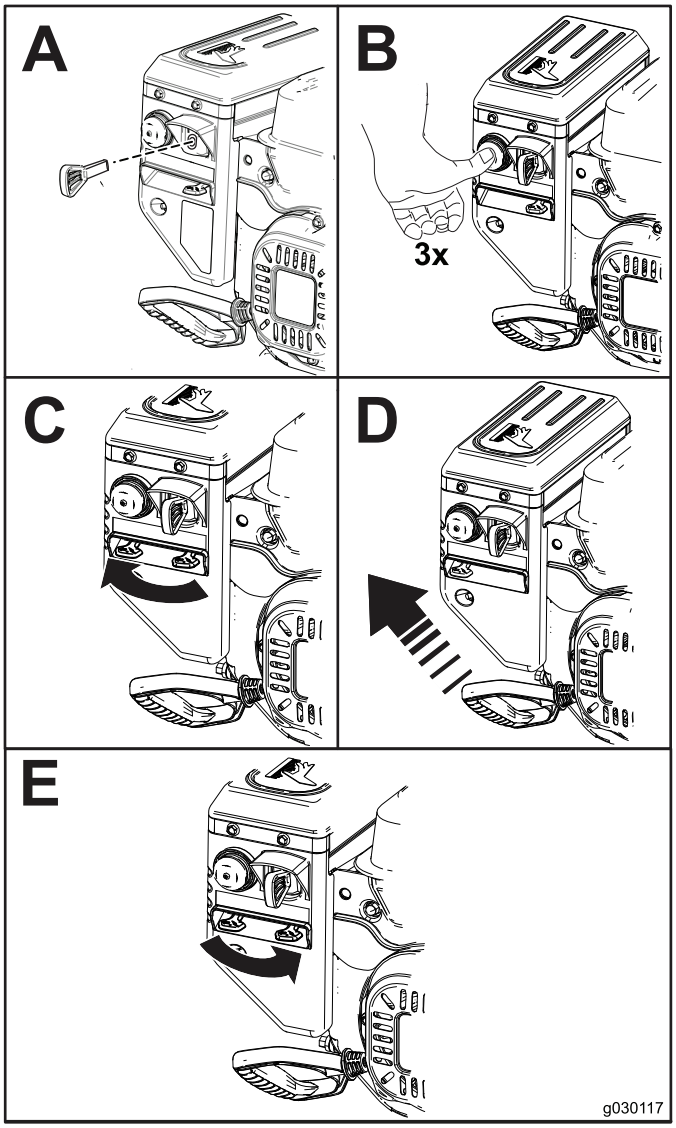


Bild 10

Einkuppeln des Räumwerks.

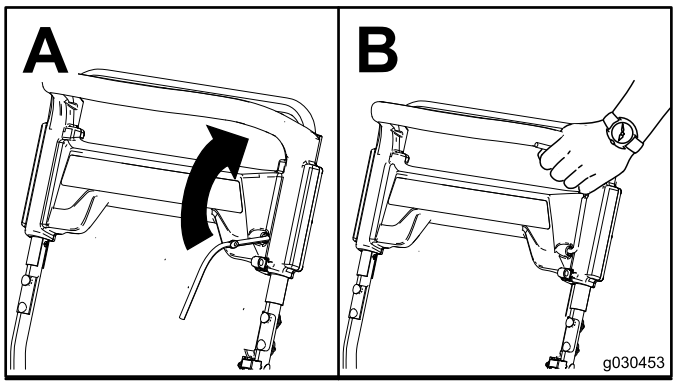


Bild 11

Auskuppeln des Räumwerks.

Zum Auskuppeln des Räumwerks lassen Sie den Räumwerkshebel los.

Selbstantrieb der Maschine

Um den Selbstantrieb der Maschine einzustellen, lassen Sie beim Laufen einfach Ihre Hände auf dem oberen Bügel und die Ellenbogen locker herabhängen, und die Maschine wird automatisch mit Ihnen Schritt halten (Bild 12).

Hinweis: Sie können die Maschine im Selbstantrieb mit zu- oder abgeschaltetem Räumwerk fahren.

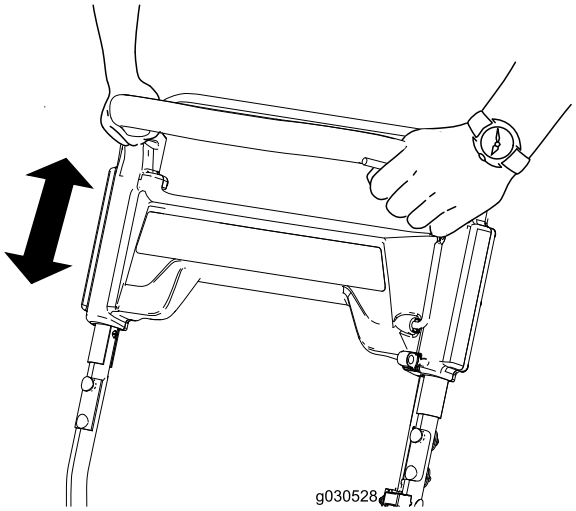


Bild 12

Abstellen des Motors

Um den Motor abzustellen, ziehen Sie den Schlüssel komplett aus dem Zündschloss oder bringen ihn in die mittlere Stellung.

Einstellen des Auswurfkanals und des Auswurfkanalablenk-blechs

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Winkels am Auswurfkanalablenkblech drücken Sie den Abzug am Auswurfkanalablenkblech und bewegen das Ablenkblech nach oben oder unten.

Wenn Sie den Auswurfkanal einstellen möchten, verschieben Sie den Auswurfkanalgriff

Hinweis: Kuppeln Sie das Räumwerk aus, ehe Sie den Auswurfkanal oder das Auswurfkanalablenkblech einstellen.

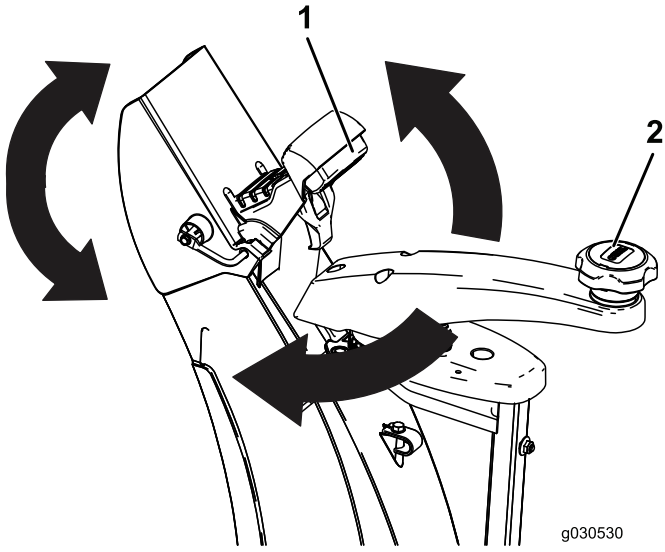


Bild 13

1. Abzug
2. Auswurfkanalgriff

Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

Wichtig: Ein Berühren mit der Hand der sich drehenden Räumwerkblätter im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen mit Schneefräsen. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand.

1. Lassen Sie bei Aufrechterhalten der Betriebsposition den Selbstantriebsbügel los.
2. Kuppeln Sie das Räumwerk ein.
3. Drücken Sie den Bügel hinunter, um das Vorderteil der Maschine (ein paar cm) vom Boden anzuheben, dann den Bügel schnell loslassen, damit das Vorderteil der Maschine unsanft wieder auf dem Boden landet.
4. Kuppeln Sie das Räumwerk nun wieder aus.
5. Wiederholen Sie Schritte 1. bis 4. wenn nötig so lange bis eine ordentliche Ladung Schnee aus dem Auswurfkanal kommt.

Hinweis: Wenn Sie die Verstopfungen im Auswurfkanal nicht durch derartiges leichtes Aufprallen des Maschinenvorderteils auf dem Boden entfernen können, **stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und entfernen Sie die Verstopfungen mit einem (nicht im Lieferumfang enthaltenen) Räumwerkzeug (nie mit der Hand).**

Wichtig: Wenn Sie versuchen, Verstopfungen aus dem Auswurfkanal zu entfernen, indem Sie die Vorderseite der Schneefräse auf dem Bürgersteig aufstoßen, können sich die Kufen ggf. bewegen. Stellen Sie die Kufen ein und ziehen Sie die Kufenschrauben fest; siehe Prüfen und Einstellen der Kufen (Seite 12).

Betriebshinweise

⚠ WARNUNG:

Das Räumwerk kann Steine, Spielzeug und andere Fremdkörper herausschleudern; dies kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Unbeteiligter führen.

- **Räumen Sie den Arbeitsbereich von allen Gegenständen frei, die von den Rotorblättern aufgenommen und hochgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

- Beginnen Sie nach Schneefällen so bald wie möglich mit der Räumung.
- Wenn die Schneefräse auf einer rutschigen Oberfläche oder bei schwerem Schnee nicht vorwärts fährt, drücken Sie am Griff nach vorn, aber lassen Sie die Schneefräse in ihrem eigenen Tempo arbeiten.
- Lassen Sie die Räumgänge überlappen, um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten.
- Stoßen Sie den Schnee wenn möglich in Windrichtung aus.

Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz

- Lassen Sie den Motor nach dem Schneeräumen einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gelangt sind und entfernen Eis und Schnee vollständig von der Schneefräse.
- Entfernen Sie Schnee- und Eisrückstände von der Unterseite des Auswurfkanals.
- Drehen Sie den Auswurfkanal nach links und rechts, um Eisablagerungen zu entfernen.
- Ziehen Sie bei abgestelltem Motor den Rücklaufstarter mehrmals oder stecken Sie das Stromkabel in eine Steckdose und schließen es an der Maschine an; drücken Sie die elektrische Elektrostarttaste einmal, um ein Einfrieren des Rücklaufstarters oder des Elektrostarts zu verhindern.
- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen. Wenn es beim Bedienen einer Steuerung oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.
- Nutzen Sie nicht das Bedienelement des Auswurfkanals, um zu versuchen, einen festgefrorenen Auswurfkanal zu bewegen. Halten Sie den blauen Knopf gedrückt und drehen den Auswurfkanal mit Ihren Händen.
- Wenn Sie die Maschine in einem offenen Anhänger oder Fahrzeug transportieren, kann dies dazu führen, dass der Auswurfkanal oder die Bedienelemente festfrieren.

Nach dem Einsatz

Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine nie mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden ab, in denen sich Zündquellen wie Warmwasserbereiter, Heißluftgeräte und Wäschetrockner befinden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Wenn Sie die Maschine länger als 30 Tage nicht nutzen, lesen Sie bitte den Abschnitt Einlagerung, der wichtige Informationen zu diesem Thema enthält.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach der ersten Betriebsstunde	• Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
Nach zwei Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl. • Überprüfen Sie das Räumwerkkabel und stellen es bei Bedarf ein. • Überprüfen Sie das Übertragungsseil und stellen es bei Bedarf ein.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
Alle 100 Betriebsstunden	• Tauschen Sie die Zündkerze aus.
Jährlich	• Prüfen Sie die Kufen und stellen Sie diese ggf. ein. • Prüfen Sie die Abstreifer und lassen Sie sie ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln. • Wechseln Sie das Motoröl. • Überprüfen Sie das Räumwerkkabel und stellen es bei Bedarf ein. • Überprüfen Sie das Übertragungsseil und stellen es bei Bedarf ein. • Überprüfen Sie den Reifendruck. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest. • Lassen Sie den Antriebsriemen von einem offiziellen Toro Händler prüfen und ggf. auswechseln.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Bereiten Sie die Schneefräse zur Einlagerung vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie die vorliegenden Sicherheitshinweise, ehe Sie jegliche Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.

- Stellen Sie vor Wartungs-, Kundendienstarbeiten oder Einstellungen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab. Falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an den offiziellen Vertragshändler.
- Alle Befestigungselemente in regelmäßigen Zeitabständen auf festen Sitz prüfen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.
- Verstellen Sie die Drehzahleinstellungen am Motor nicht.
- Verwenden Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Nehmen Sie den Peilstab heraus und wischen ihn ab. Stecken Sie ihn dann komplett ein,**ohne ihn aufzuschrauben**
2. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen Sie den Ölstand.
   - Füllen Sie Öl nach, wenn der Ölstand unter der Auffüllmarke am Peilstab steht.Bild 14 Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 13).
   - Wenn der Ölstand über der maximalen Füllstandsmarkierung (FULL) liegt (Bild 14), lassen Sie so viel Öl ab, bis der Füllstand am Peilstand die Full-Markierung erreicht; siehe Wechseln des Motoröls (Seite 13).

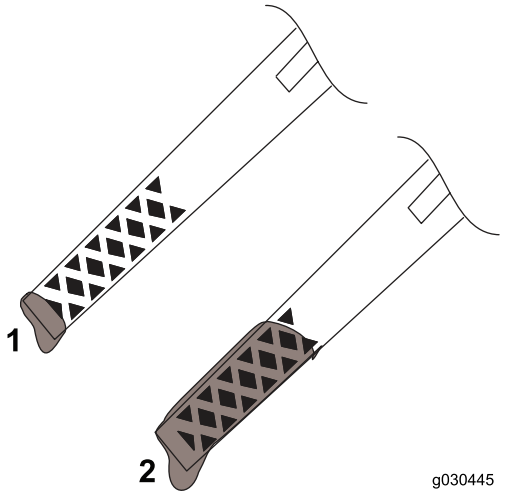


Bild 14

1. Bei niedrigem Ölstand — Öl nachfüllen
2. Korrekter Ölstand

Prüfen und Einstellen der Kufen

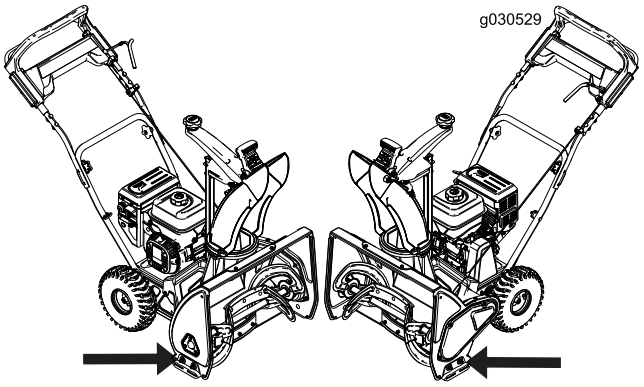
Wartungsintervall: Jährlich

Prüfen Sie die Kufen, damit das Räumwerk nicht die gepflasterte Oberfläche berührt. Stellen Sie die Kufen nach Bedarf ein, um eine Abnutzung auszugleichen (Bild 15).

1. Lösen Sie die Kufenschrauben.
2. Schieben Sie ein 5 mm dickes Brett unter den Abstreifer.

   Hinweis: Wenn Sie ein dünneres Brett nutzen, erhalten Sie einen aggressiveren Abstreifer. Wenn Sie ein dickeres Brett nutzen, erhalten Sie einen weniger aggressiven Abstreifer.
3. Senken Sie die Kufen auf den Boden ab.

   Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Kufen flach auf dem Boden stehen.
4. Ziehen Sie die Kufenschrauben an.



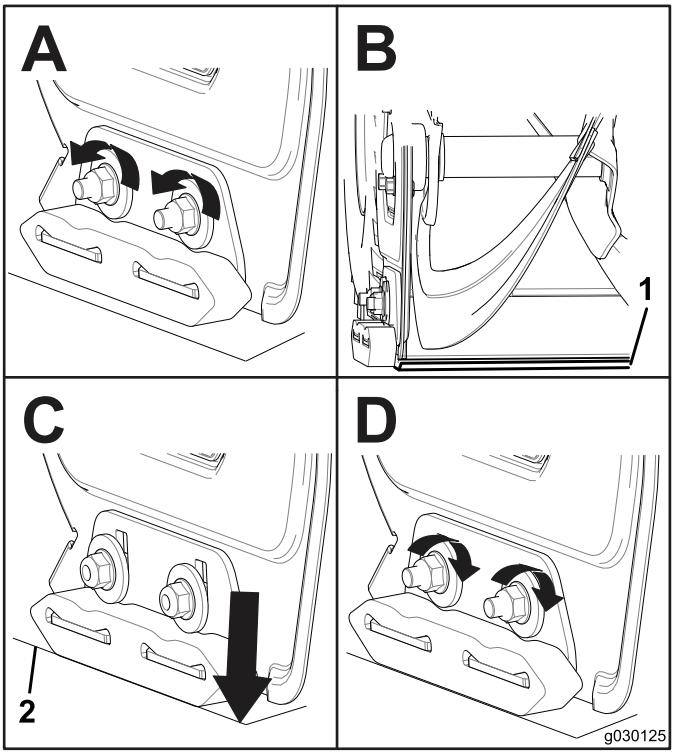


Bild 15

1. 5 mm-Brett
2. Boden

Prüfen der Abstreifer

Wartungsintervall: Jährlich—Prüfen Sie die Abstreifer und lassen Sie sie ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln.

Prüfen Sie die Abstreifer vor Saisonbeginn auf Abnutzung. Lassen Sie den Abstreifer von einem offiziellen Vertragshändler auswechseln, wenn dessen Kante bis zum verschleißanzeigenden Loch abgenutzt ist (Bild 16).

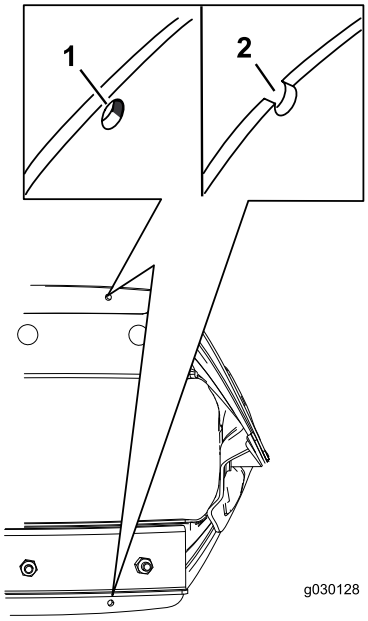


Bild 16

1. Wenn das verschleißanzeigende Loch intakt ist, braucht der Abstreifer nicht ausgewechselt werden.
2. Wenn das verschleißanzeigende Loch frei liegt, ist der Abstreifer zu ersetzen.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter die Ölablassschraube, nehmen die Ölablassschraube und und kippen die Schneefräse nach hinten; lassen Sie das Altöl in die Ölauffangwanne laufen (Bild 17).

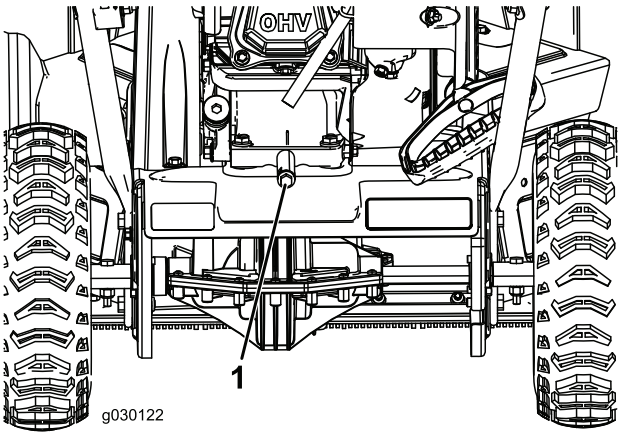


Bild 17

1. Ölablassschraube
3. Stellen Sie die Schneefräse nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
4. Setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie diese fest.
5. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel.
6. Wählen Sie in Bild 18 unten die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus:

Modell	Max. Füllstand
38710	0,5 l

Öltyp: waschaktives Kraftfahrzeugöl mit der Klassifizierung SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API)).

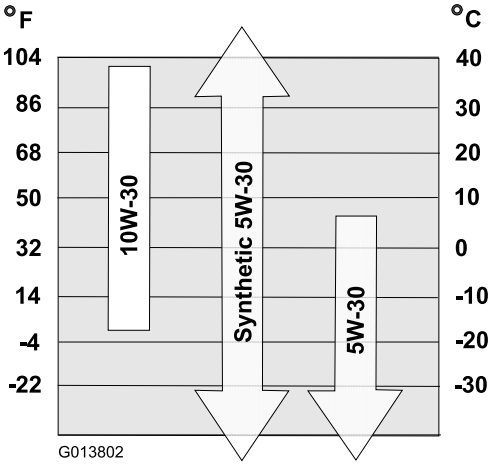
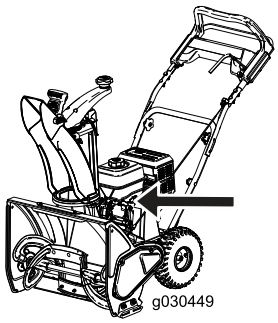


Bild 18



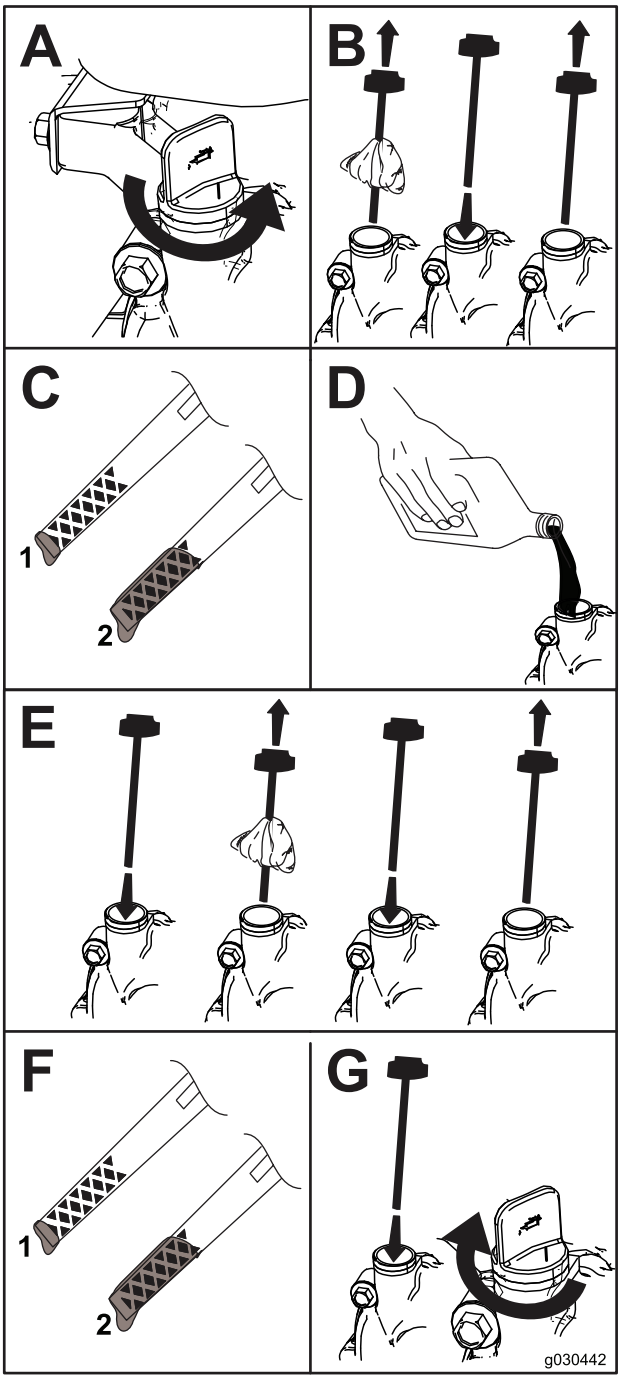


Bild 19

1. Bei niedrigem Ölstand — Öl nachfüllen
2. Korrekter Ölstand

Austauschen der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden—Tauschen Sie die Zündkerze aus.

⚠ WARNUNG:

Ein Auswechseln der Zündkerze bei heißem Motor kann zu Verbrennungen führen.

Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, bevor Sie die Zündkerze auswechseln.

Verwenden Sie eine Toro Zündkerze (Champion® RN9YC oder NGK BPR6ES) oder gleichwertige Zündkerze.

1. Entfernen Sie die Kappe (Bild 20).

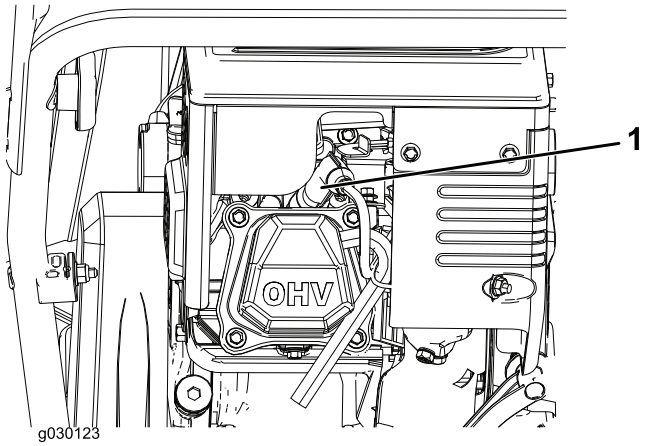


Bild 20

2. Reinigen Sie den Bereich um den Anschluss der Zündkerze.
3. Entfernen Sie die alte Zündkerze und entsorgen Sie diese.

   Hinweis: Zum Entfernen der Zündkerze benötigen Sie eine Schraubenschlüsselverlängerung.
4. Stellen Sie den Abstand der Elektroden an der neuen Zündkerze auf 0,76 mm (Bild 21).

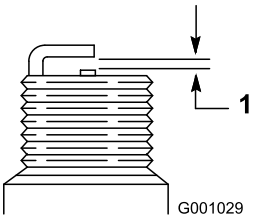


Bild 21

1. 0,76 mm

Einstellen des Räumwerkkabels

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Wenn der Antriebsriemen bei starker Belastung wegrutscht oder quietscht, regulieren Sie das Räumwerkkabel.

1. Lockern Sie die Mutter an der unteren Kabelklemme, ohne sie zu entfernen (Bild 22).

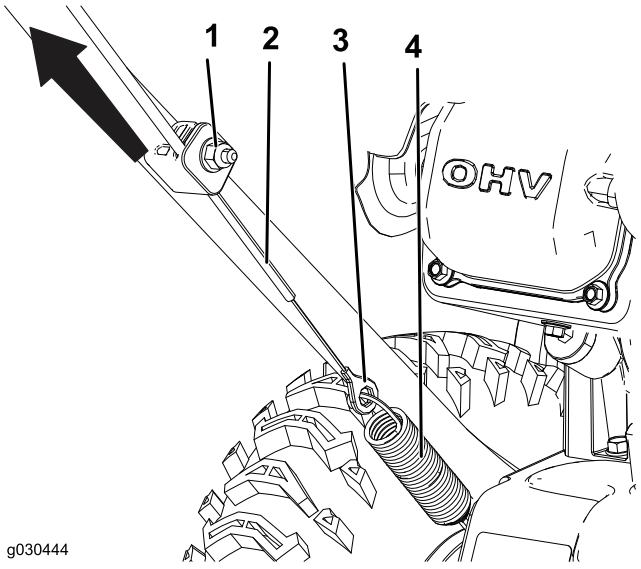


Bild 22

1. Mutter
2. Kabel
3. Verbinder
4. Feder

2. Ziehen Sie das Kabel hoch, damit es nicht durchhängt (Bild 22).

   Wichtig: Es muss allerdings noch etwas Spiel bleiben. Wenn gar kein Spiel im Kabel mehr bleibt, kann das Räumwerk nicht mehr ordnungsgemäß stoppen.

3. Halten Sie das Kabel fest und ziehen Sie die Mutter an (Bild 22).

Einstellen des Übertragungsseils

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Wenn die Räder öfter ausfallen oder ohne Niederdrücken des Selbstantriebsbügels von selbst fahren, muss das Übertragungsseil reguliert werden.

1. Lockern Sie die Mutter an der oberen Kabelklemme, ohne sie zu entfernen (Bild 23).

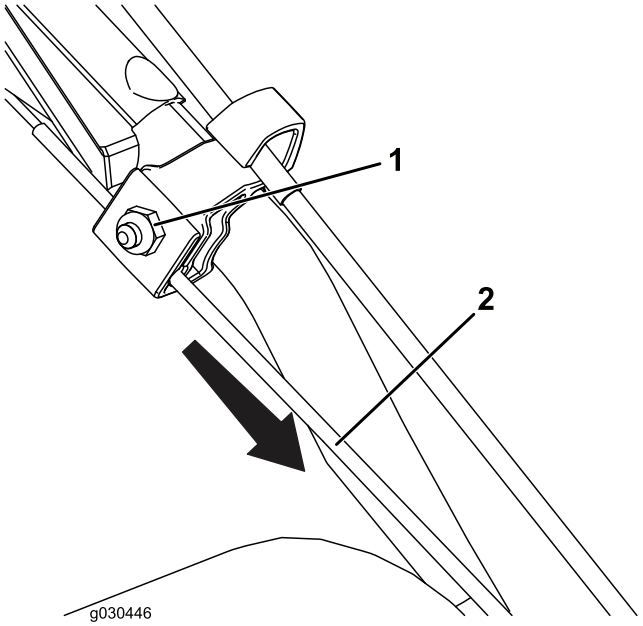


Bild 23

1. Mutter
2. Kabel

2. Ziehen Sie das Drahtseil nach unten, damit es nicht durchhängt (Bild 23).

   Wichtig: Es muss allerdings noch etwas Spiel bleiben. Wenn gar kein Spiel im Drahtseil bleibt, kann es dazu kommen, dass die Räder aktiviert werden, ohne dass der Selbstantriebsbügel betätigt wurde.

3. Ziehen Sie die Mutter fest (Bild 23).

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Jährlich

Bringen Sie den Druck in beiden Reifen gleichmäßig auf einen Wert zwischen 103 bis 137 kPa (15 bis 20 psi).

Einlagerung

Einlagern der Schneefräse

⚠ WARNUNG:

- **Benzindämpfe sind außerordentlich entzündlich, können explodieren und beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen. Wenn Sie das Gerät in einem Raum abstellen, in dem sich eine offene Flamme befindet, können Benzindämpfe entzündet werden und eine Explosion bewirken.**
- **Lagern Sie die Schneefräse nicht im Haus (Wohnbereich), Keller oder in einem anderen Bereich ein, wo Entzündungsquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizgeräte, Wäschetrockner, Heizöfen u. ä.**
- **Kippen Sie die Maschine nicht nach hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken der Saison dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie den Motor zehn Minuten lang laufen, um den so aufbereiteten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
3. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen; lassen Sie dann den Kraftstoff aus dem Tank ab oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstirbt.
4. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.
5. Starten Sie den Motor mit Choke oder Kaltstarthilfe noch ein drittes Mal und lassen Sie ihn laufen, bis er sich nicht mehr starten lässt.
6. Lassen Sie den Kraftstoff im Vergaser über die Vergaserablassschraube in einen zulässigen Benzinkanister ablaufen.
7. Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.
8. Nehmen Sie einen Motorölwechsel vor, wenn der Motor noch warm ist. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 13).
9. Bauen Sie die Zündkerze aus.
10. Gießen Sie zwei Teelöffel Öl in die Zündkerzenöffnung.
11. Setzen Sie die Zündkerze mit der Hand ein und ziehen Sie sie auf 27-30 N·m an.
12. Stellen Sie den Zündschlüssel in die Aus-Stellung und ziehen Sie dann langsam am Rücklaufstarter, um das Öl innen im Zylinder zu verteilen.
13. Reinigen Sie die Maschine.
14. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen der Lackierung die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
15. Ziehen Sie lose Befestigungselemente fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
16. Decken Sie die Schneefräse ab und lagern Sie sie an einem sauberen, trockenen Platz ein, der für Kinder unzugänglich ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Asian American Industrial (AAI)	Hongkong	852 2497 7804	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Brisa Goods LLC	Mexiko	1 210 495 2417	Mountfield a.s.	Slovakei	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Cyril Johnston & Co.	Republik Irland	44 2890 813 121	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Fat Dragon	China	886 10 80841322	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
FIVEMANS New-Tech Co., Ltd	China	86-10-6381 6136	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Lely (U.K.) Limited	Großbritannien	44 1480 226 800
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen.
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Schneeprodukte für den Privatgebrauch

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte (für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Diese Garantie deckt die Lohn- und Materialkosten ab, Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem ursprünglichen Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
—Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[2]
• SnowMax	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
—Auswurfkanal, Ablenkblech und Auswurfkanalunterteil	Lebenslang (nur Erstkäufer)[1]
• Zweistufig	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
—Auswurfkanal, Ablenkblech und Räumwerkgehäuseabdeckung	Lebenslang (nur Erstkäufer)[1]
Elektrische Schneefräsen	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für kommerziellen Gebrauch

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Warranty Company
   Toro Customer Care Department, RLC Division
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196 USA
   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung,
- Bestandteile, die aufgrund normaler Abnutzung ausfallen
- Jedes Produkt oder Teil, das verändert, nachlässig behandelt oder falsch benutzt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Abhol- und Zustellgebühren
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen aufgrund der Nichtbeachtung der Hinweise zur Kraftstoffnutzung (Informationen im Einzelnen darüber finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Die Beseitigung von Verunreinigungen aus dem Kraftstoffsystem ist nicht abgedeckt
  - Die Verwendung von altem Kraftstoff (älter als 1 Monat alt) oder Kraftstoff mit einem Ethanol-Volumenanteil von mehr als 10% oder einem MTBE-Volumenanteil als 15%
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder Hinweise zur Verwendung von Kraftstoff
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Falsche Vorgehensweise beim Starten - Lesen Sie bei Startproblemen in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.